

# wissenschaftliche hausarbeit

Beitrag von „philosophus“ vom 19. Juni 2004 12:30

## Off-topic-Einschub zu -os und -us

Oje, jetzt kommen wir ganz vom Thema ab, aber ich will doch mal erläutern, wie ich grad auf *philosophus* gekommen bin:

In der mittelalterlichen Philosophie, der Scholastik, war - zumindest eine Zeit lang, nämlich mit Thomas von Aquin - Aristoteles *die* maßgebliche Autorität: Was bei Aristoteles belegt war, galt als richtig und verbindlich. Philosophie wurde so mit dem aristotelischen Denken verknüpft, daß man Aristoteles' Namen gar nicht mehr nennen mußte, sondern ihn schlicht "philosophus" ("den Philosophen") nannte (weil die anderen Philosophen eh nicht in gleicher Weise zählten). Und daraus hat sich eine feststehende Wendung gebildet:

*philosophus dixit...* = (wörtlich) der Philosoph hat gesagt... = (im übertragenen Sinne) bei Aristoteles steht...

Und da hab ich mir, unbescheiden wie ich bin, den Beinamen geklaut: *philosophoi* gibts halt viele, aber nur einen philosophus. Leider habe ich es noch nicht soweit gebracht, daß alles was ich schreibe, sofort verbindlich wird 😊 - aber ich arbeite dran.



gruß, ph.